



Wochenblatt

Informationen aus dem Seelsorgebereich
St. Johann Baptist - St. Konrad - St. Mariä Himmelfahrt - St. Marien - St. Pius X.

Nr. 20
17.05.2020

6. Sonntag der Osterzeit

Bibelwort

Lesung aus der Apostelgeschichte 8, 5–8.14–17

In jenen Tagen kam Philippus in die Hauptstadt Samáriens hinab und verkündete dort Christus. Und die Menge achtete einmütig auf die Worte des Philippus; sie hörten zu und sahen die Zeichen, die er tat. Denn aus vielen Besessenen fuhren unter lautem Geschrei die unreinen Geister aus; auch viele Lahme und Verkrüppelte wurden geheilt. So herrschte große Freude in jener Stadt. Als die Apostel in Jerusalem hörten, dass Samárien das Wort Gottes angenommen hatte, schickten sie Petrus und Johannes dorthin. Diese zogen hinab und beteten für sie, dass sie den Heiligen Geist empfangen. Denn er war noch auf keinen von ihnen herabgekommen; sie waren nur getauft auf den Namen Jesu, des Herrn. Dann legten sie ihnen die Hände auf und sie empfangen den Heiligen Geist.

Herzlichen Dank!

Ohne Frage, es macht schon Mühe, sich jede Woche neu für die Heilige Messe am Samstag oder Sonntag anzumelden.

Und ganz herzlichen Dank, dass Sie es wieder getan haben und uns so helfen, die Auflagen des Landes NRW zur Feier von Gottesdiensten zu erfüllen. Sie tragen damit dazu bei, die Belastungen und Herausforderungen gemeinsam zu tragen. So können wir auch gemeinsam Eucharistie feiern.

Übrigens hilft es auch zu sehen, in welcher Kirche noch Plätze frei sind, wenn die Kapazitätsgrenze der Kirche der ersten Wahl erreicht ist.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Geduld. Bitte helfen Sie weiter mit, damit wir gemeinsam gut durch diese Zeit kommen.

Anmeldung zu allen den Gottesdiensten

<https://Barmen-Nordost.eventbrite.de>

Marienmonat Mai

Im Leben unserer Mutter Maria erkennen wir den Weg des Glaubens und der Hingabe. Wir danken Gott für ihr hilfreiches Beispiel.

Mit ihren Worten können wir beten und Gott loben. Aus ihren Worten schöpfen wir auch Kraft, selbst mit IHM in Beziehung zu treten.

Gott, gib uns den Mut, auch mit eigenen Worten mit unserem Leben vor dich zu treten und schenke uns deinen Geist, der in uns betet, wenn wir stumm bleiben.

Im Marienmonat Mai erweisen wir ihr besondere Verehrung und zeigen ihr unsere kindliche Zuneigung.

Herzliche Einladung zu den Maiandachten

Maiandachten

St. Johann Baptist

Freitag, 17.45 Uhr

St. Konrad

Dienstag, 18.00 Uhr

St. Mariä Himmelfahrt

Freitag, 17.15 Uhr

St. Pius X.

Freitag, 16.00 Uhr

Christi Himmelfahrt

Leider können wir in diesem Jahr nicht die schöne Tradition fortsetzen, die klein im Nordpark begann und in den letzten Jahren immer mehr wuchs: die gemeinsame Feier der heiligen Messe am Hochfest Christi Himmelfahrt auf dem Bergischen Plateau. Die derzeitige Lage macht es unmöglich.

In diesem Jahr feiern wir Christi Himmelfahrt in unseren Kirchen entsprechend der Sonntagsordnung. Sie sind herzlich eingeladen!

Unsere Kirchen sind auch weiterhin geöffnet

Bedingt durch den Wegfall der öffentlichen Gottesdienste haben es sich nicht wenige zur guten Gewohnheit gemacht, in der Woche unsere geöffneten Kirchen zu besuchen; das reichte von einer kurzen Stippvisite bis hin zu einem längeren Verweilen und zur Ruhekommen.

St. Johann Baptist

Normannenstr. 71

Samstag	18.00 Uhr	hl. Messe
Sonntag	11.00 Uhr	hl. Messe
	17.00 Uhr	hl. Messe in italienischer Sprache (1. + 3. Sonntag im Monat)
Dienstag	18.30 Uhr	hl. Messe
Donnerstag	09.00 Uhr	hl. Messe
Freitag	18.30 Uhr	hl. Messe

Beichtgelegenheit

~~Samstag 17.00 – 17.40 Uhr~~
In Absprache mit den Priestern

St. Konrad

Hatzfelder Str. 263

Sonntag	09.30 Uhr	hl. Messe
	11.30 Uhr	hl. Messe für Menschen mit Behinderungen
Mittwoch	14.30 Uhr	hl. Messe
Donnerstag	18.00 Uhr	hl. Messe

Beichtgelegenheit

~~Sonntag 09.00 – 09.15 Uhr~~
In Absprache mit den Priestern

St. Mariä Himmelfahrt

Wittener Str. 75

Sonntag	09.30 Uhr	hl. Messe
Mittwoch	18.00 Uhr	hl. Messe
Freitag	18.00 Uhr	hl. Messe *

Beichtgelegenheit

~~Sonntag 09.00 – 09.15 Uhr~~
In Absprache mit den Priestern

St. Marien

Amselstr.

Sonntag	11.00 Uhr	hl. Messe
Dienstag	15.00 Uhr	hl. Messe *
Freitag	18.00 Uhr	hl. Messe

St. Pius X.

Liebigstr. 7

Samstag	17.00 Uhr	hl. Messe
Sonntag	09.30 Uhr	hl. Messe *

Beichtgelegenheit

~~Samstag 16.30 – 16.45 Uhr~~
In Absprache mit den Priestern

* nicht in den Sommer- und Herbstferien!

Wäre es nicht schade, wenn das jetzt wieder vorbei wäre?
Deshalb bleiben unsere Kirchen erst einmal weiterhin offen und laden zum stillen persönlichen Gebet ein.
Vergessen wir nicht das Wort des 12-jährigen Jesus an seine Eltern: wusstet Ihr nicht, dass ich im Haus meines Vaters sein muss? (vgl. Lk 2,49)

Das Gotteshaus ist das Haus unseres Vater; was hindert uns eigentlich auch in der Woche mal bei der „Familie“ vorbei zu schauen?

St. Johann Baptist	täglich	10 bis 18 Uhr
St. Konrad	Dienstag bis Sonntag	10 bis 18 Uhr
St. Mariä Himmelfahrt	Dienstag bis Sonntag	15 bis 18 Uhr
St. Marien	Dienstag bis Sonntag	15 bis 18 Uhr
St. Pius X.	täglich	15 bis 17 Uhr

Geistliche Abendmusik am Pfingstfest

Wir laden herzlich ein zur geistlichen Abendmusik am Pfingstmontag um 18 Uhr in St. Johann Baptist mit dem Bonner Münsterorganisten Markus Karas. Wir beschließen den Osterfestkreis mit Orgelklängen von J. S. Bach, L. van Beethoven, C. Franck und anderen; auch zwei eigene Kompositionen des Interpreten zu „Christi Himmelfahrt“ und „Pfingsten“ werden zu hören sein. Der Eintritt ist frei, wir halten eine Türkollekte am Ausgang.

Bitte melden Sie sich über unser Online-Portal <https://pfungstkonzert.eventbrite.de> oder über unser Pastoralbüro (Tel. 0202 660433) an; dies ist durch die derzeit geltenden Regelungen leider erforderlich. Wir hoffen, Sie bald in unserer Kirche begrüßen zu dürfen und freuen uns darauf!

Ökumenischer Stammtisch

Leider muss der für den 22.05.2020 in der evangelischen Kirchengemeinde Schellenbeck-Einern geplante ökumenische Stammtisch mit Pfarrer Günter Stein wegen der Corona Pandemie ausfallen. Er wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Seniorenreise abgesagt

Auf Grund der momentanen Situation bezüglich der Corona Pandemie wurde vom Reiseunternehmen Kylltal unsere Seniorenreise 2020 abgesagt.

Im Blick auf die momentane Situation ist das sicherlich eine gute Entscheidung.

Bedauerlich ist es aber auch, da es die letzte Seniorenreise war, die die Eheleute Renate und Heinrich Drießen organisiert haben.

Wir danken den Eheleuten Drießen sehr herzlich für Ihr liebevolles Engagement und für die jahrelange Organisation und Betreuung dieser bei unseren Seniorinnen und Senioren sehr beliebten Reise.

Wir wünschen Ihnen, dass sie dann im nächsten Jahr vielleicht als Mitreisende weiter dabei sein können.

Jetzt fehlt uns nur noch eine Nachfolgerin oder ein Nachfolger, der die Organisation übernimmt - dann kann es weitergehen!

Persönliches Gespräch / heilige Beichte

Zum persönlichen Gespräch oder / und zur heiligen Beichte stehen unsere Priester auch weiterhin bereit.

Möglich sind alle Orte, die den aktuellen Vorschriften und Anordnungen zur Einhaltung der Hygieneregeln und des Infektionsschutzes entsprechen.

Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Ort und die Uhrzeit mit dem Priester Ihrer Wahl:

Kaplan Ahokou 0202 76974333
Pastor Lemke..... 0202 660433
Kaplan Riquelme Cano 0202 94622870

Online - Informationen

Alle aktuellen Informationen aus unserem Seelsorgebereich finden Sie auch im Internet: barmen-nordost.de

Dort gibt es auch immer das aktuelle Wochenblatt und die aktuelle Gottesdienstordnung.

Sehr gerne senden wir Ihnen auch das Wochenblatt und die Gottesdienstordnung zu; schreiben Sie dazu eine E-Mail an: pastoralbuero@barmen-nordost.de

Sie werden dann in den Verteiler aufgenommen.



Wie wird es weitergehen?

„Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.“

Diese Worte, die in großen goldenen Lettern an der Fassade des Berliner Doms stehen, sind die letzten Worte Jesu im Matthäus-Evangelium (Matthäus 28,20).

Nach Tod und Auferstehung, nachdem er den Jüngern mehrmals erschienen ist, verabschiedet sich Jesus von ihnen vor seiner Himmelfahrt. Er wird – glaube ich – ein gutes Gespür gehabt haben für die Unsicherheiten und Ängste der Jünger in diesem Moment. Wie wird es weitergehen?

Jesus gibt darauf eine zweifache Antwort. Da ist zunächst sein Zuspruch, die Jünger nie allein zu lassen. Und sein Anspruch an sie: jetzt nicht in Lähmung zu verharren, sondern den Glauben in der ganzen Welt zu verkünden und die Menschen zu taufen. Fast 2.000 Jahre später hat sich – glaube ich – an der Situation wenig geändert. Wie wird es weitergehen?

Das ist eine Frage, die viele im Blick auf die Kirche beschäftigt. Die Zahl derer, die sich zum Glauben bekennen, schwindet. Resignation und Lähmung sind konkrete Versuchungen.

Doch auch heute gelten die Worte Jesu – Zuspruch und Anspruch. Er wird uns nicht allein lassen. Und ihm ist alle Vollmacht gegeben im Himmel und auf Erden.

Ein stärkeres Versprechen kann es nicht geben. Ein starkes Versprechen für einen großen Auftrag: Trotz aller Enttäuschung nicht aufzuhören, den Glauben zu den Menschen zu tragen.

Auf geh't's!

Bitte merken Sie sich vor ...

... 01.06. Orgelkonzert zum
23. Orgelweihejubiläum
in St. Johann Baptist